

Reinhold Mitterlehner zum neuen Präsidenten der Österreichischen Forschungsgemeinschaft gewählt

Utl.: Ehemaliger Wissenschaftsminister künftig an der Spitze des von
Bund und Ländern getragenen Vereins =

Wien (OTS) - Im Rahmen der Hauptversammlung der Österreichischen
Forschungsgemeinschaft (ÖFG) ist Dr. Reinhold Mitterlehner am 29.
Juni 2018 einstimmig zum neuen Präsidenten der ÖFG gewählt worden.
Der ehemalige Vizerektor und Wissenschaftsminister folgt damit auf
seinen Vorgänger als Wissenschaftsminister Univ.-Prof. Dr. Karlheinz
Töchterle, der die Geschicke des Vereins drei Jahre lang leitete, und
sich auf eigenen Wunsch zurückziehen möchte.

„Die ÖFG fördert den Austausch und die interdisziplinäre
Zusammenarbeit von Forscherinnen und Forschern zu wissenschaftlichen
und gesellschaftlich relevanten Themen in Österreich. Gerade
angesichts postfaktischer Tendenzen in öffentlichen Diskursen ist es
enorm wichtig, dass sich Einrichtungen wie die ÖFG mit ihrer
wissenschaftlichen Expertise in unabhängiger und
gemeinwohlorientierter Weise einbringen“, so der neu gewählte
Präsident Mitterlehner und weiter: „Die breite Aufstellung in Bund
und Ländern und in den Wissenschaftsdisziplinen ermöglicht es der ÖFG
Themenfelder, die von hoher Relevanz für Wissenschaft, Bildung und
Gesellschaft sind, für eine breite Öffentlichkeit aufzubereiten und
damit gesellschaftspolitische Diskurse evidenzbasiert zu begleiten.“

Auch die Vorsitzende des Wissenschaftlichen Beirats, Univ.-Prof.
DDr. Christiane Spiel zeigt sich erfreut: „Es ist uns gelungen, mit
Reinhold Mitterlehner einen vielversprechenden neuen Mitstreiter an
der Spitze der ÖFG zu gewinnen: Als ehemaliger Wissenschaftsminister
bringt Reinhold Mitterlehner viel Erfahrung und Expertise mit, von
der die ÖFG in den nächsten Jahren mit Sicherheit profitieren wird.“

Die Österreichische Forschungsgemeinschaft fördert seit 1977
einerseits gezielt Forschungsvorhaben in interdisziplinären Gebieten
im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften, die frühzeitig wissenschaftlich
und gesellschaftlich relevante Themenfelder identifizieren und
fundiert aufarbeiten, und widmet sich andererseits mit ihren
Förderprogrammen dem wissenschaftlichen Nachwuchs sowie der
interuniversitären Zusammenarbeit von Forscherinnen und Forschern.

Neben der Organisation des Österreichischen Wissenschaftstags versucht die ÖFG überdies, mithilfe hochschulpolitischer Workshops und Kolloquien wichtige Themen im Diskurs für den Wissenschaftsstandort Österreich weiterzuentwickeln und Anstöße zur Verbesserung der strukturellen Voraussetzungen für Forschung und Lehre zu geben.

~

Rückfragehinweis:

Markus Vago
Generalsekretär
Österreichische Forschungsgemeinschaft
Berggasse 25/21, 1092 Wien
Tel: +43 1 319 57 70 11
<http://www.oefg.at>
oefg@oefg.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4302/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0092 2018-07-03/12:09

031209 Jul 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180703_OTS0092